

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Wildtiere

Europa

Spur

BESTIMMUNGSBUCH

**21-3 *Tierspuren Europas* : Spuren und Zeichen bestimmen und interpretieren ; mit Spuren und Zeichen von Säugetieren, Vögeln, Reptilien, Amphibien, Insekten und anderen Wirbellosen / Joscha Grolms. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2021. - 816 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-8186-0090-7 : EUR 69.95
[#7563]**

Wer aufmerksam durch Feld, Wald, Wiesen und Flur streift, trifft hin und wieder auf Tierspuren, von denen man aber meist nicht weiß, wem sie zuzuordnen sind. Der Hufabdruck eines Pferdes ist sicher leicht erkennbar, bei anderen Spurbildern wird die Sache für den Laien schon schwieriger und unübersichtlicher. Während die Kunst des Fährtenlesens für Naturvölker unter Umständen überlebensnotwendig war, ist es heute nicht nur eine Beschäftigung für Jäger und Naturliebhaber, sondern auch ein Tätigkeitsfeld für im Naturschutz Tätige, die anhand von Tierspuren beispielsweise Populationsgrößen von Wildtieren bestimmen können. Wie man Spuren erkennt und was man aus ihnen lesen kann, ist Gegenstand dieses enzyklopädischen Werkes.¹ Einführend beschäftigt sich der Autor mit der Entstehungsgeschichte seines Buches und führt ein, wie man Fährten liest, diese dokumentiert und wie man diese Fähigkeiten im Wildtiermonitoring nutzt. Daran anschließend werden die Zeichen und Spuren von Säugetieren, Vögeln, Amphibien und Reptilien sowie Insekten und anderen Wirbellosen äußerst detailliert in Wort und Bild vorgestellt, wobei die Säugetiere, wiederum unterteilt in Insektenfresser, Fledermäuse, Hasenartige, Nagetiere, Raubtiere und Paarhufer, den größten Raum einnehmen. Neben den bei allen Tierarten angegebenen morphologischen Fußmerkmalen, Trittsiegeln, Gangarten und Spurbildern, werden weitere Zeichen beschrieben, wie Ausscheidungen, vielfältige Fraßspuren und Bodenzeichen (z. B. Löcher, Bauten, Ruheplätze oder Staubbäder). Bei den Säugetieren werden ergänzend die Kennzeichen des Tieres, Verbreitung, Lebensraum, Ernährung und Fortpflan-

¹ Inhaltsverzeichnis:

<https://www.book2look.com/embed/978-3-8186-0090-7&euid=15140894&referurl=www.ulmer.de> - Demnächst unter:
<http://d-nb.info/1230640037>

zung angegeben. Um Verwechslungen zu vermeiden, gibt es 27 Vergleiche ähnlicher Merkmalen, wie z. B. bei den Trittsiegeln von Haushund und Wolf. Die fundierten und zum Teil durchaus spannenden Texte (Wisentbegegnung) werden durch über 1600 beeindruckende Fotos und Zeichnungen, die größtenteils vom Autor selbst stammen, bestens ergänzt. Natürlich fehlt in diesem Werk auch kein ausführlicher Anhang mit Literaturhinweisen, Glossar und Register. Jahrelange Forschung und genaueste Beobachtung befähigten den Autor, der heute sicherlich einer der wenigen Spezialisten auf diesem Gebiet ist, ein solch umfassendes Werk zu erstellen. **Tierspuren Europas** ist Ratgeber und Bestimmungshilfe zugleich. Es ist das umfangreichste und tiefgründigste Fährten- und Spurenbuch auf dem deutschen Buchmarkt und wird dort sicher nicht zu verdrängen sein. Wer kann schon in diese Fußstapfen treten? Wer die Mühen auf sich nimmt, den Spuren des Autors zu folgen, was nicht unbedingt leicht werden dürfte, wird allerdings die tierischen Hinterlassenschaften aus einem anderen Blickwinkel betrachten; es lohnt sich. Nur schade, daß man sich nicht die Mühe gemacht hat, das interessante englische Geleitwort des Wissenschaftlers und Cybertackers Mark Elbroch zu übersetzen.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10979>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10979>